

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 31/2016, 31. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 4. August 2016, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 31 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 31. Kalenderwoche 2016. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Der Satellit Fox-1B nähert sich der Fertigstellung
 - Neue DARC-Vorstandsinformation erschienen
 - Erstes internationales WWFF und COTA-OE-Treffen in Österreich
 - 19. ILLW am 20. und 21. August
 - 48. DNAT in Bad Bentheim
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Der Satellit Fox-1B nähert sich der Fertigstellung

Der Vize-Präsident der AMSAT-NA Jerry Buxton, NØJY, berichtet, dass der Fox-1B CubeSat – auch „RadFxSat“ genannt für „Radiation Effects Satellite“ (Satellit für Strahlungseffekte) – fertig zusammengebaut ist und nun zahlreichen Tests unterzogen wird. Dazu gehören Stoß- und Vibrationstests sowie die Untersuchung in besonderer thermaler Umgebung. Dies soll nun im August stattfinden und bis September abgeschlossen sein. Der Start ist für den 20. Januar 2017 vorgesehen. Verantwortlich für die Fox-1B-Mission sind die AMSAT und das Institut für Weltraum und Verteidigung an der Vanderbilt Universität. Fox 1B wird dabei Technologie der Universität sowie eine analoge FM-Nutzlast für Amateurfunkbetrieb tragen. Darüber berichtet der amerikanische Amateurfunkverband ARRL.

Neue DARC-Vorstandsinformation erschienen

Aktuell ist eine neue DARC-Vorstandsinformation verfügbar. Darin gibt der Runde Tisch Amateurfunk (RTA) eine Stellungnahme über den Entwurf eines Gesetzes über die Bereitstellung von Funkanlagen auf dem Markt – das Funkanlagengesetz, kurz FuAG – ab. Das FuAG ist die Umsetzung der Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU, besser bekannt unter seinem englischen Titel Radio Equipment Directive (RED). Dieses ersetzt die R&TTE-Richtlinie und ist in zwei Belangen anders als seine Vorgängerin. Erstens werden in der RED alle Geräte adressiert, die einen Empfänger, einen Sender oder beides enthalten, während die R&TTE-Richtlinie nicht für reine Empfänger galt, die nämlich früher unter die EMV-Richtlinie fielen. Zweitens sind sämtliche Telekommunikationsendeinrichtungen aus dem Geltungsbereich entfallen.

Für kommerzielle Amateurfunkgeräte gilt die RED bzw. das FuAG in vollem Umfang, was jedoch keine Änderung darstellt. Zum Inverkehrbringen von kommerziellen Amateurfunkgeräten muss die Norm EN 301 489-15 bemüht werden, die unter der R&TTE-Richtlinie gelistet war und unter der RED auch wieder gelistet sein wird. Mit Bezug auf den Amateurfunkdienst sind ggf. die Ausnahmeregelungen kritisch zu prüfen. Die Vorstandsinformation kann man neben dem Gesetzentwurf auf der DARC-Webseite lesen, sobald man sich als Mitglied eingeloggt hat [1].

Erstes internationales WWFF und COTA-OE-Treffen in Österreich

Anette, OE4YLA, und ihr OM Jo, OE4VIE, laden gemeinsam mit dem österreichischen Amateurfunkverband ÖVSV zum ersten internationalen WWFF und COTA-OE-Treffen ein. Die Veranstaltung findet vom 6. bis 7. August auf der Burg Güssing statt. Es werden zwischen 300 und 500 Besucher und Ehrengäste erwartet, darunter Frank Hoffmann, Bürgermeister von Güssing, sowie Vertreter des Roten Kreuzes, der Feuerwehr, des Naturschutzbundes usw. Informationen zur Veranstaltung hat man im Internet veröffentlicht [2].

19. ILLW am 20. und 21. August

Am 20. und 21. August findet auf den Amateurfunkbändern wieder das International Lighthouse and Lightship-Weekend statt, kurz ILLW. Bei dieser Funkaktivität werden Leuchttürme und Feuerschiffe von Funkamateuren aktiviert. Bis zur Aktivität ist es noch ein paar Tage hin, dennoch haben sich mit Redaktionsschluss des Deutschland-Rundspruches bereits 376 Stationen in der Aktivitätenliste auf der ILLW-Webseite eingetragen [3]. Die Diplomsammler Waterkant (DSW) informieren in einer E-Mail an die Redaktion, dass die Clubstation DAØLHT auch dieses Jahr wieder mit dabei ist. Es wird unter dem Sonder-DOK ILLW16 gefunkt. Die DSW-Funkamateure beteiligen sich bereits zum fünften Mal mit dem Clubrufzeichen am ILLW-Geschehen. Das Rufzeichen wird dabei nur für die Aktivierung von Leuchttürmen genutzt. Der Standort von DAØLHT liegt direkt an den Schleusen des Nord-Ostsee-Kanals in Brunsbüttel im Locator JO43NV. Die Mannschaft dieser Aktivität besteht aus Mitgliedern der DARC-Ortsverbände H54, I19 und M35. Dieses Team aktiviert gleichzeitig sechs Leuchttürme, dies sind im einzelnen: Mole 1 bis Mole 4 mit den FED-Nummern FED-54 bis FED-57 sowie in Brunsbüttel das Ober- und Unterfeuer mit den Referenzen FED-52 und FED-53 (ILLW DE0107 – DE0113). Der Funkbetrieb von DAØLHT wird mit zwei Stationen von 80 bis 10 m in SSB und PSK31 abgewickelt. Zusätzlich wird in FM und DMR auf den umliegenden Relais gearbeitet. QSLs gibt es via Büro. Weitere Infos zu DAØLHT gibt es auf qrz.com [4] sowie auf der Webseite der Diplomsammler Waterkant [5].

48. DNAT in Bad Bentheim

Die 48. Deutsch-Niederländischen Amateurfunkertage, kurz DNAT, finden vom 25. bis 28. August in Bad Bentheim statt. Besucher melden sich in der Gaststätte „Grafschafter Stube“ in der Schloßstr. 16 an. Am Donnerstagabend, dem 25. August, beginnt ab 20 Uhr im Hotel „Berkemeyer“ in der Gildehauser Str. 18 ein erstes Treffen mit Rückblick auf die vergangenen Veranstaltungen. Für Camper stehen der DNAT-Campingplatz am Badepark, Zum Freizeitpark 1, in Bad Bentheim und der DARC-Platz an der Freilichtbühne – Adresse: An der Freilichtbühne 1 – zur Verfügung. Am Freitag, dem 26. August, läuft von 14 bis 16 Uhr der Anreise-Mobilwettbewerb der VERON. Offiziell werden die 48. DNAT durch den Schirmherrn der DNAT, Landrat Friedrich Kethorn um 15 Uhr in der Schlosskirche eröffnet. Ab 20 Uhr trifft man sich auf dem DNAT-Campingplatz zum Begrüßungsabend. Von dort aus startet auch um 22 Uhr die Nachtfuchsjagd. Am Samstag, dem 27. August, öffnet um 8.30 Uhr die Ham-Börse auf dem Schulgelände Am Schürkamp. Während des Flohmarktes kann der Besucher sich auf dem Gelände Vorträge aus den Themengebieten des Amateurfunks anhören und mit diskutieren. Gegen 11 Uhr treffen sich die Mitglieder der QCWA/OOTC in der Gaststätte „Alten Bismarck“, hier lautet die Adresse: Am Bismarckplatz 5. Um 13 Uhr startet die Fuchsjagd des Distriktes Westfalen-Nord. Die EUDXF Veranstaltung anlässlich ihres 30-jährigen Bestehens findet um 14 Uhr im Hotel Berkemeyer statt. Der DASD trifft sich um 14 Uhr im Hotel Bentheimer Hof, Am Bahndamm 1, anschließend findet das Treffen der DIG um 16 Uhr an gleicher Stelle statt.

Auf dem DNAT-Campingplatz steigt ab 19 Uhr die Grillparty, Einlass ist ab 18 Uhr. Anmeldung hierfür bitte vorab auf dem Campingplatz selbst oder in der Grafschafter Stube. Während der gesamten DNAT sind die „Ammerländer I01“ mit ihrer Clubstation an ihrem angestammten Standort im Schloßpark QRV. Am Sonntag, dem 28. August, ist um 12 Uhr das gemeinsame Brathähnchenessen auf dem DNAT-Campingplatz angesagt. Den Abschied zelebriert man mit dem Abreisecontest dem niederländischen Verband VRZA. Mit der Winke-Winke-Party um 20 Uhr (Hotel Berkemeyer) sind dann auch die 48. DNAT Geschichte. Über eventuelle Programmänderungen werden die Besucher in der Anmeldung, auf den Campingplätzen bzw. auf der DNAT-Webseite [6] informiert. Alle Straßennamen beziehen sich auf den Ort 48455 Bad Bentheim.

Aktuelle Conteste

6. August: European HF Championship

6. bis 7. August: DARC UKW-Sommer-Fieldday und Bayerischer Bergtag

13. bis 14. August: WAE DX Contest

14. August: Norddeutscher Höhentag

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 8/16 auf S. 62.

Der Funkwetterbericht vom 2. August von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 26. Juli bis 1. August: In den niedrigen, aber konstanten solaren Fluxwerten, die bei 72 plus/minus 2 Einheiten lagen, spiegelten sich die sommerlich trägen Ausbreitungsbedingungen wider. Bis zum 27. Juli war die Sonne fleckenlos, danach zeigte sich ein Sonnenfleck. C-Flares gab es keine. Das geomagnetische Feld war am 28. und 29. Juli stark gestört, an den anderen Tagen wechselten ruhige und aktive Phasen einander ab. Die Kurzwellenbänder öffneten dementsprechend. Weltweite Bandöffnungen gab es auf 40, 30 und 20 m. Auch 17 m öffnete nach Japan über den langen Weg und in die Karibik. Auf den Bändern darüber dominierten gute Short-skip-Öffnungen, die beim IOTA-Contest durchaus willkommen waren. Die sich täglich ausbildende sporadische E-Schicht sorgte für eine gute Belegung des 50-MHz-Bandes.

Vorhersage bis zum 9. August

Bis zum 5. August bleibt die sehr ruhige Sonne dominant, danach erscheinen langsam die ehemals aktiven Regionen 2565 und 2567 am östlichen Sonnenrand und bewirken hoffentlich höhere Fluxwerte, damit zum WAE-Contest das 15-m-Band nutzbar wird. Die täglich wechselnden geomagnetischen Bedingungen bleiben bestehen, die Ausbildung sporadischer E-Schichten geht im Laufe des Augusts zurück.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Grayline DX, alle Zeiten in UTC

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 19:17; Melbourne/Ostaustralien 21:18; Perth/Westaustralien 23:03; Singapur/Republik Singapur 23:05; Tokio/Japan 19:50; Honolulu/Hawaii 16:05; Anchorage/Alaska 13:36; Johannesburg/Südafrika 04:45; San Francisco/Kalifornien 13:16; Stanley/Falklandinseln 11:30; Berlin/Deutschland 03:30.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 00:08; San Francisco/Kalifornien 03:15; Sao Paulo/Brasilien 20:45; Stanley/Falklandinseln 20:37; Honolulu/Hawaii 05:08; Anchorage/Alaska 06:27; Johannesburg/Südafrika 15:42; Auckland/Neuseeland 05:37; Berlin/Deutschland 18:54.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchssprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <https://www.darc.de/nachrichten/vorstandsinformationen/>

[2] <http://oe4yla.com>

[3] <http://illw.net/index.php/entrants-list-2016.html>

[4] <http://www.qrz.com>

[5] <http://dsw.mb4ham.de/>

[6] <http://www.dnat.de>

[dx] <http://www.darc.de/referate/dx>